



GLOBAL
GOALS

Projektwoche 2024

GGs Ernstbergstraße



THE GLOBAL GOALS

For Sustainable Development

1 NO POVERTY

2 ZERO HUNGER

3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING

4 QUALITY EDUCATION

5 GENDER EQUALITY

6 CLEAN WATER AND SANITATION

7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH

9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE

10 REDUCED INEQUALITIES

11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES

12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION

13 CLIMATE ACTION

14 LIFE BELOW WATER

15 LIFE ON LAND

16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS

17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS

THE GLOBAL GOALS
For Sustainable Development

PROJEKTWOCHE

11. - 14. JUNI

DIENSTAG:

Wir untersuchen
Lebensmittel.



MITTWOCH:

Wir machen
einen Ausflug.



Wir sortieren
Lebensmittel.

DONNERSTAG:

Wir kochen und
backen.



FREITAG:

Wir präsentieren
unsere Ergebnisse.



Ziel 2 „Kein Hunger“

Die Gruppe mit Ziel 2 „Kein Hunger“ hat sich in der Projektwoche Gedanken dazu gemacht, wie wir weniger Essen verschwenden können und welche Möglichkeiten wir haben, dass weniger Menschen hungern müssen. Unter anderem haben wir gelernt wie man herausfindet, ob ein Lebensmittel noch gut ist, auch wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) schon abgelaufen ist. Außerdem haben wir die Tafel in Chorweiler besucht, welche Lebensmittel „rettet“ und an bedürftige Menschen verteilt. Hier haben wir viel gesehen und durften sogar die Lebensmittelkisten packen. Anschließend haben wir Rezepte geschrieben, die sich eignen, um fast abgelaufene Lebensmittel zu verarbeiten. Am Ende haben wir die Rezepte mit geretteten Lebensmitteln ausprobiert und alle Klassen durften probieren. Wir hatten richtig viel Spaß und waren eine tolle Gruppe!!





THE GLOBAL GOALS

For Sustainable Development



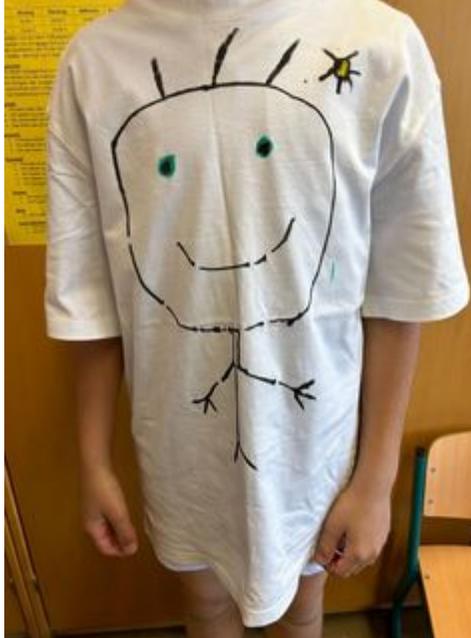


Waldbaden & Seelische Gesundheit

- ein Tag im Wald
- den Wald mit allen Sinnen erleben
- Barfuß Parcours

Bewegung und Entspannung
(körperliche und seelische Gesundheit)

- Ballschule (Uni)
- Bewegungswürfel
- Massagen
- Yoga
- Traumreisen
- Wassermalfarben, auf großen Flächen malen
- in nass Technik





3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING







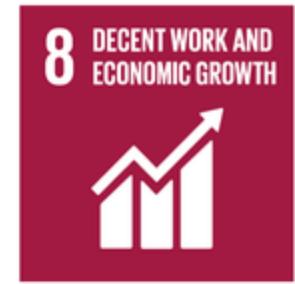
3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING





THE GLOBAL GOALS

For Sustainable Development



NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



DIENTAG:

Wir nehmen unsere
Kleidung unter die Lupe.



*Slow Fashion / Fast Fashion /
Fair Fashion*



MITTWOCH:

Wir machen einen Ausflug.

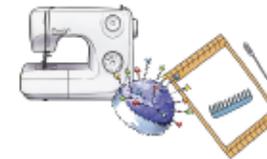


„Der weite Weg der Jeans“



DONNERSTAG:

Nähen, Weben und upcycling.



FREITAG:

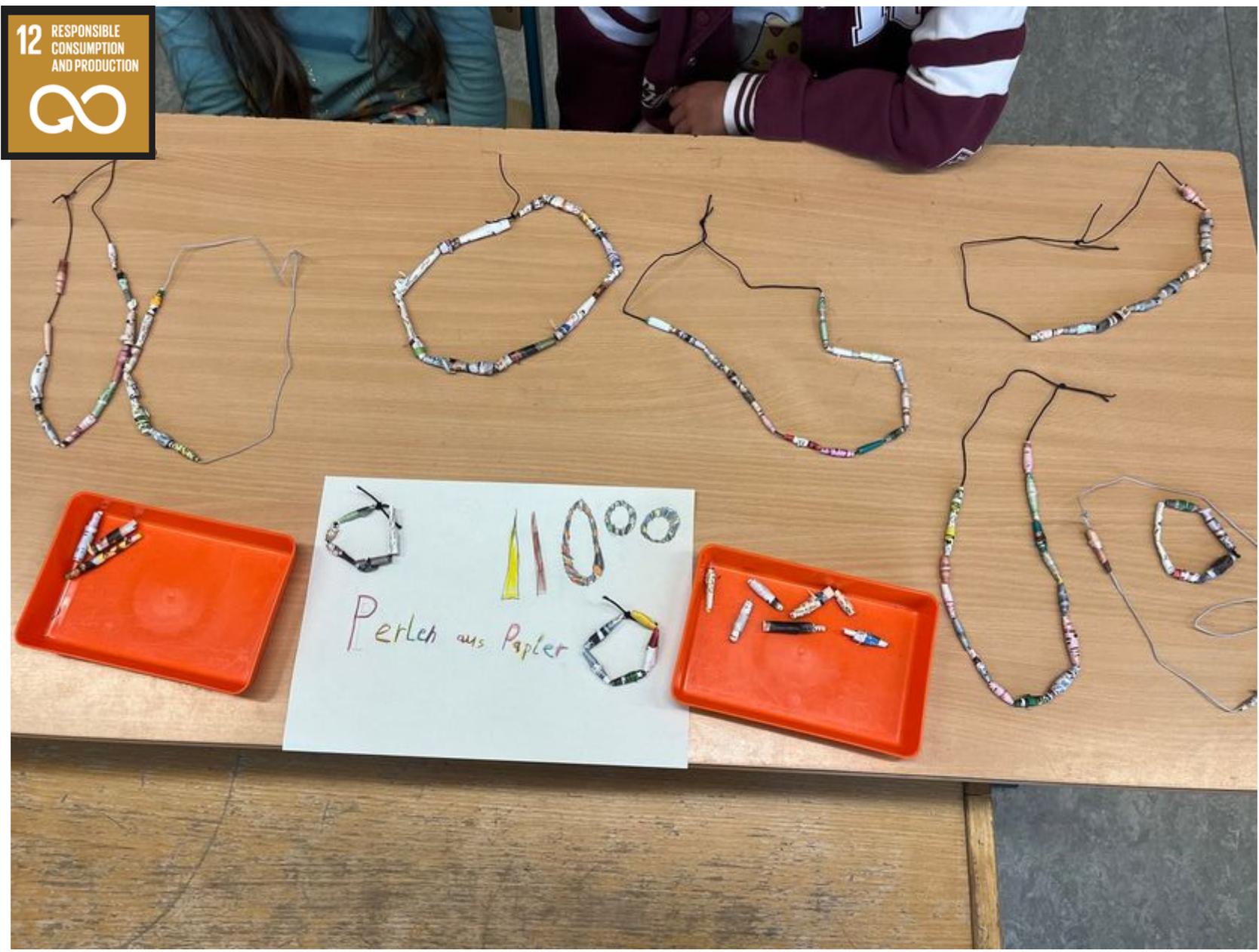
Wir präsentieren unsere
Ergebnisse.





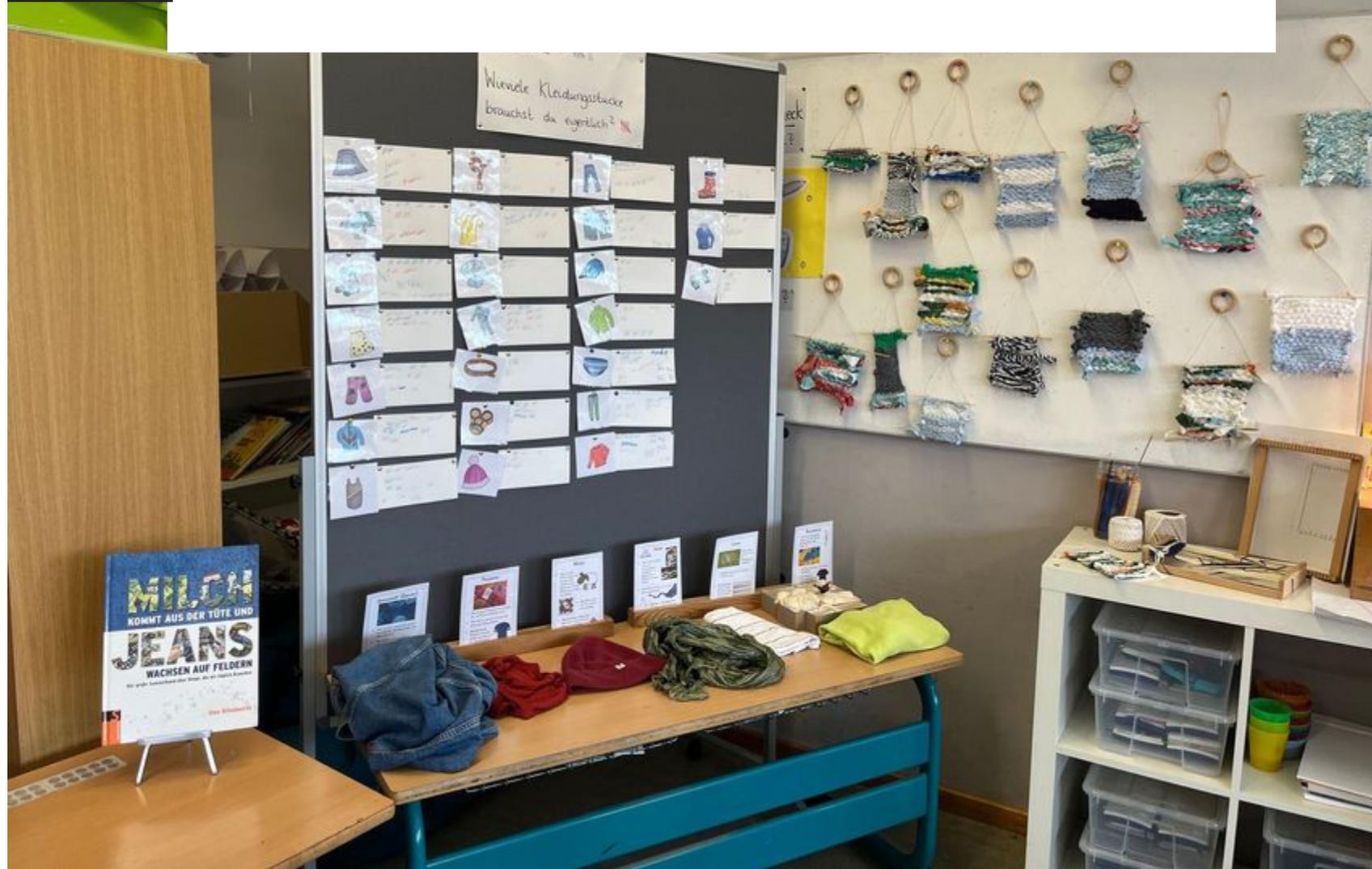
Upcycling von alten Jeanshosen zum Wandteppich



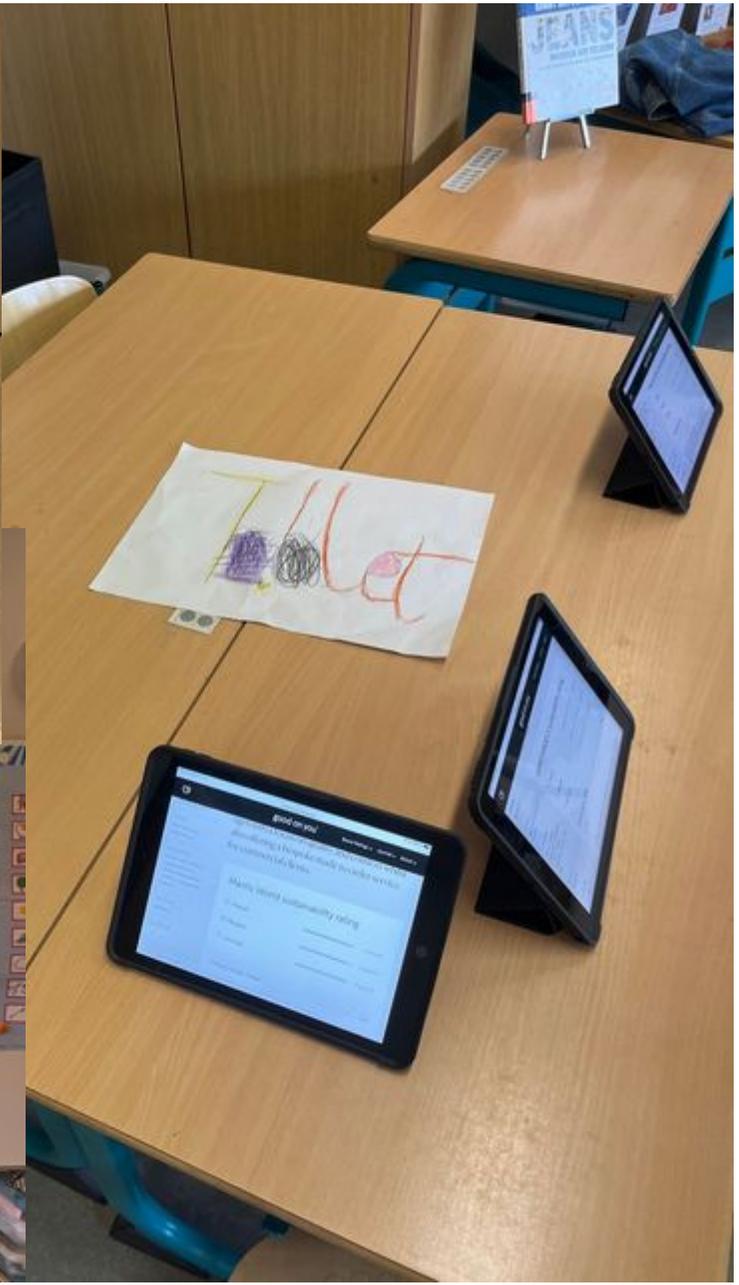


Perlen aus Papier

Upcycling von alten Stoffresten zur Wanddeko



12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



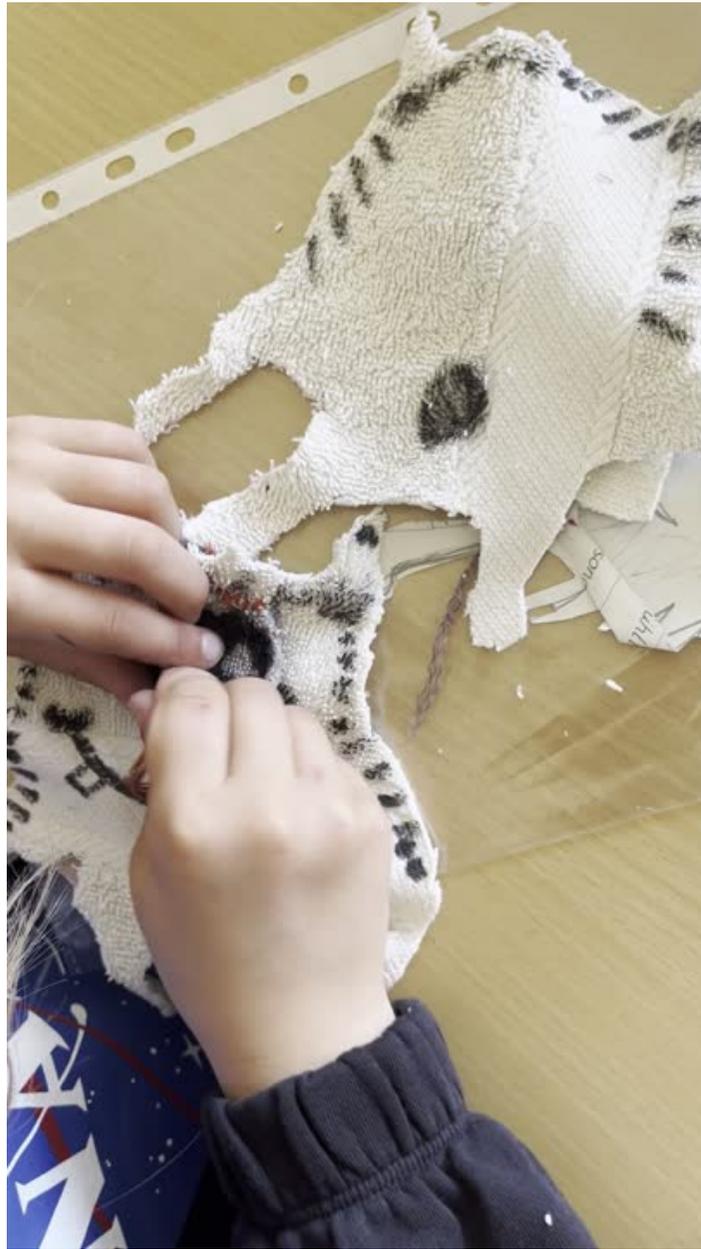
Monsterkuscheltiere

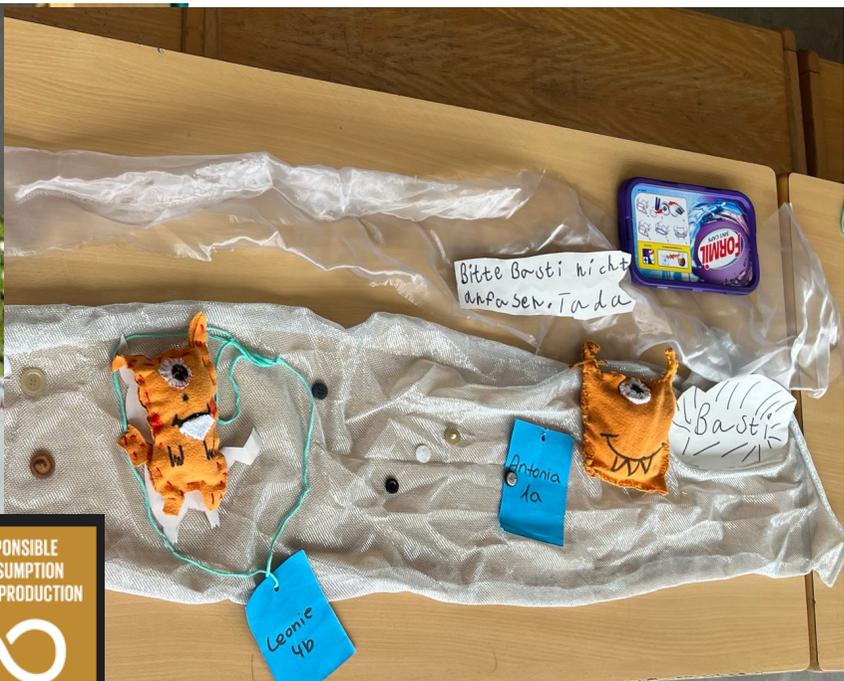
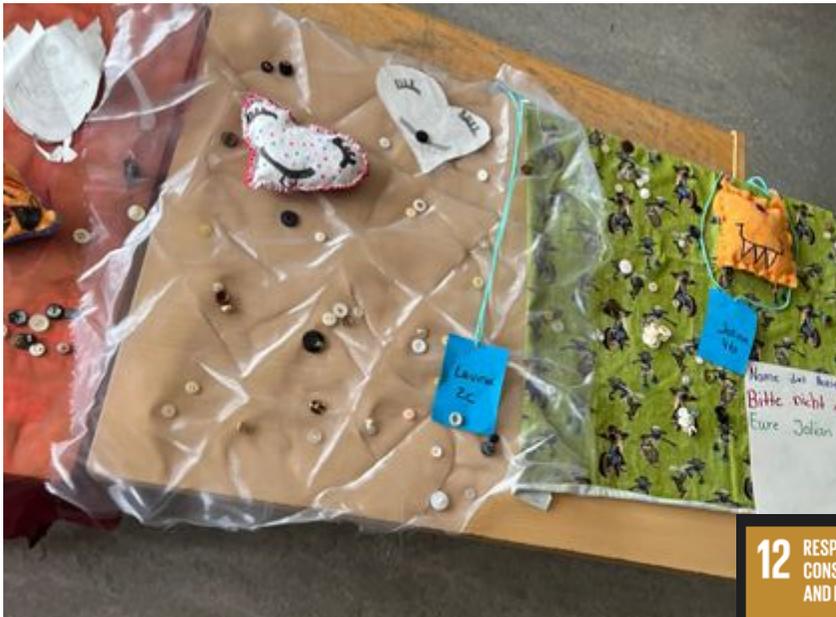
aus alten Handtüchern und Bettlaken
handgenäht





12 RESPONSIBLE
CONSUMPTION
AND PRODUCTION





12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION





THE GLOBAL GOALS

For Sustainable Development





MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



ERKLÄRVIDEO



WAS KÖNNEN WIR TUN?



UNSER PROBLEM:



Projektgruppe 13 "Maßnahmen zum Klimaschutz"



Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns überlegt wie wir das Klima schützen können und warum es überhaupt nötig ist das Klima zu schützen. Dafür haben wir am ersten Tag besprochen, was der Unterschied zwischen Klima und Wetter ist, wie der Treibhauseffekt funktioniert und welche Folgen die globale Erderwärmung hat.

In einer Energie-Ralley durch die Schule haben die Kinder sich am zweiten Tag mit unterschiedlichen Energiequellen beschäftigt und den Stromverbrauch an der Schule untersucht. (Hier passen die Bilder "station")

Am dritten Tag wurden aus dem gesammelten Wissen Tipps zum Stromsparen und allgemeine Maßnahmen zum Klimaschutz hergeleitet, die wir auch schon im schulischen Umfeld umsetzen könnten. Eine Maßnahme, die den Kindern besonders an Herzen gelegen hat, war das Pflanzen von Bäumen für ein verbessertes Klima. So haben sie gemeinsam einen eigenen "Klimabaum" auf dem Schulgelände gepflanzt. (Hier passen die Bilder "Schritt 1" usw)

Am letzten Tag der Projektwoche konnten die Kinder ihre Ergebnisse mit den Schülerinnen und Schülern der anderen Gruppen teilen. Die präsentierten Tipps zum Klimaschutz wurden schließlich im ganzen Gebäude aufgehangen, um alle daran zu erinnern, dass wir das Klima schützen müssen und können. (Hier dann die Bilder von der Ausstellung)



Unsere Maßnahmen zum Klimaschutz

Klimaschutz

1. Wasser sparen
2. Strom sparen
3. zu Fuß gehen mit dem Fahrrad fahren
4. Müll trennen
5. Heizung runterdrehen
6. Bäume pflanzen

Klimaschutz

1. Strom sparen
2. Wasser sparen
3. zu Fuß gehen mit dem Fahrrad fahren
4. Müll trennen
5. Heizung runterdrehen
6. Bäume pflanzen

Unsere Maßnahmen zum Klimaschutz

Klimaschutz

Strom sparen
Wasser sparen
Weniger abgasen
Müll trennen

Klimaschutz

1. Strom sparen
2. Wasser sparen
3. zu Fuß gehen mit dem Fahrrad fahren
4. Müll trennen
5. Heizung runterdrehen
6. Bäume pflanzen

Klimaschutz

1. Wasser sparen
2. Strom sparen
3. zu Fuß gehen mit dem Fahrrad fahren
4. Müll trennen
5. Heizung runterdrehen
6. Bäume pflanzen

Klimaschutz

- 1) Strom sparen
- 2) Wasser sparen
- 3) zu Fuß gehen mit dem Fahrrad fahren
- 4) Müll trennen
- 5) Heizung runterdrehen
- 6) Bäume pflanzen



Loch graben



einpflanzen



abstützen



gießen







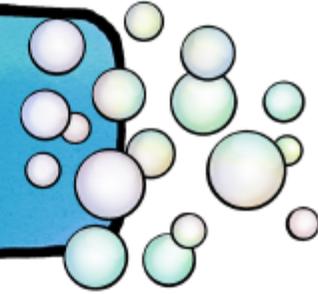
THE GLOBAL GOALS

For Sustainable Development

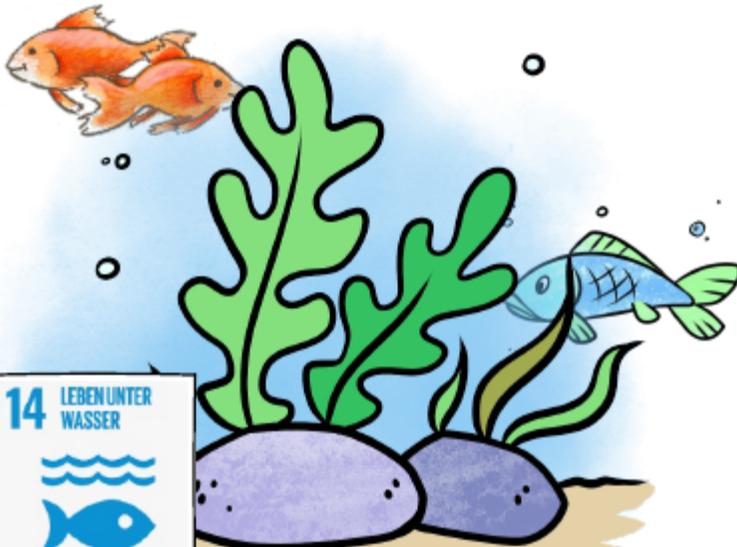




Wir tauchen ab!



Hilf uns, die Gewässer um uns herum von Müll zu befreien und so die Tiere und Pflanzen unter Wasser besser zu schützen!



DIENSTAG: Wen wollen wir schützen?
Besuch des Aquariums im Kölner Zoo

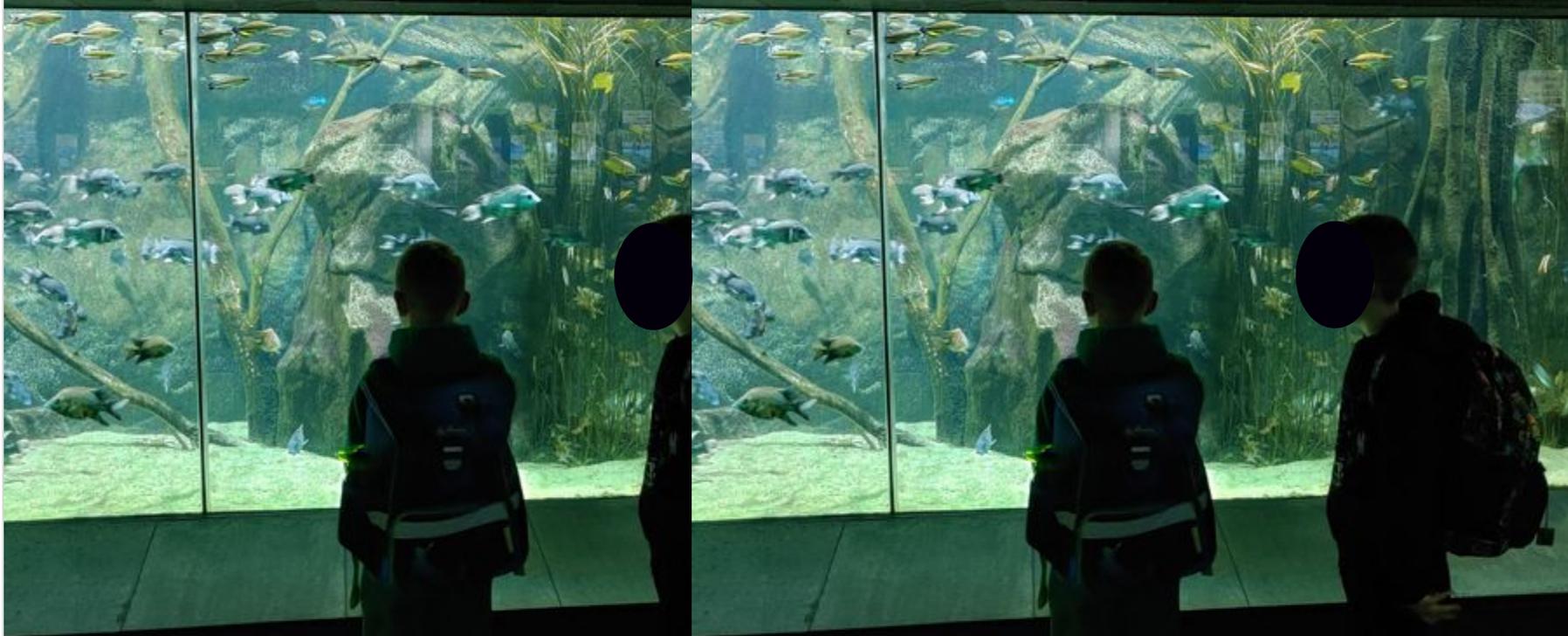
MITTWOCH: Warum wollen wir schützen?
Informieren über die Verschmutzung der Gewässer

DONNERSTAG: Wie wollen wir schützen?
Müll-Sammelaktion am Rhein

FREITAG: Wie können wir noch mehr schützen?
Ausstellung unserer Arbeit und Aktion

Die Gruppe "Wir tauchen ab!" widmete sich dem Nachhaltigkeitsziel 14: LEBEN UNTER WASSER

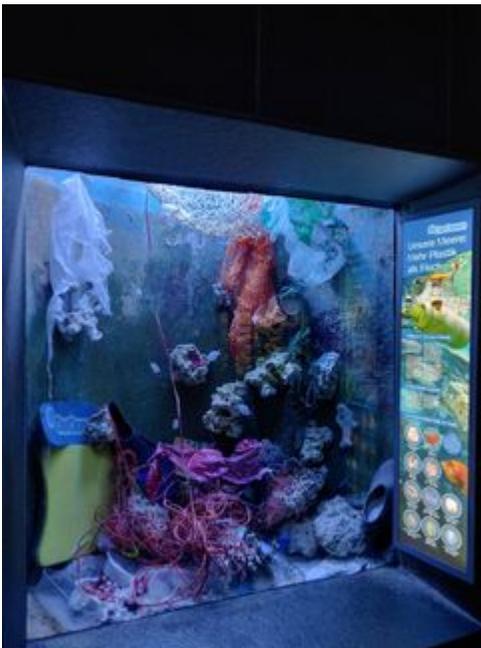
Die 4 Gruppen besuchten am Dienstag zunächst den Kölner Zoo. Dort konnten sie die Tiere kennenlernen, deren Lebensräume in und am Wasser liegen und die somit unseren Schutz brauchen. So konnten sie neben vielfältigen Fischarten auch Schildkröten, Robben, Pinguine, Flussperle und Krokodile bestaunen.



Nach dem Besuch im Zoo gab es dann das nötige Hintergrundwissen zum Umweltschutz der Gewässer und Meere. Dabei erstellten die Kinder tolle Plakate über die Verschmutzung der Meere und die Bedrohung durch den Menschen.

Am Folgetag schritten die Kinder dann selbst zur Tat. Mit einer großen Müllsammel-Aktion konnten sie zeigen, dass jede*r einen Teil dazu beitragen kann, das Leben unter Wasser besser zu schützen.

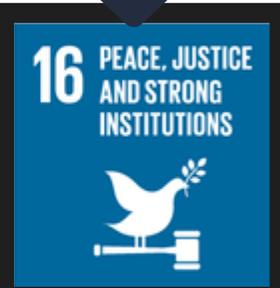
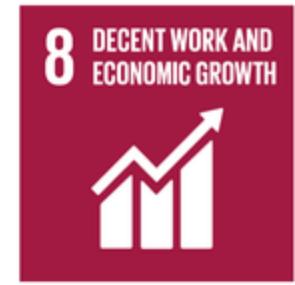






THE GLOBAL GOALS

For Sustainable Development



FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



Erklärvideo:



Frieden
Peace
Paz
Barış
Salam
мир





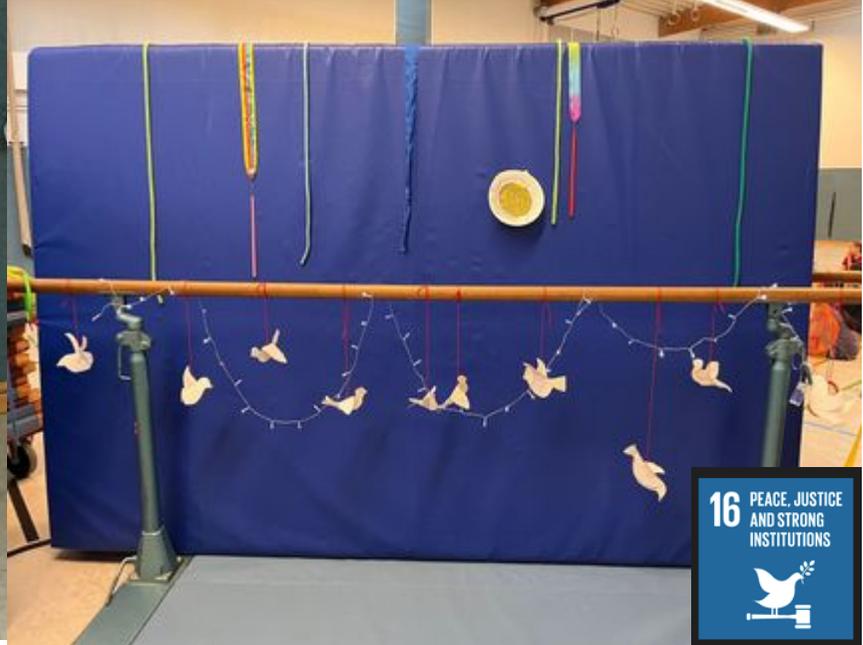
Die "Friedensgruppe" hat in der Turnhalle zum Abschluss der Projektwoche eine interaktive Friedensmaschine gebaut und ihre Ergebnisse darin präsentiert. Alle Schüler*innen der GGS Ernstbergstraße hatten die Möglichkeit, diese zu durchlaufen. Sie wurden dadurch zu Friedensbotschafter*innen. Jedes Kind bekam danach einen Peaceorden zum selber basteln. Die Gruppe Frieden hat außerdem einen Friedenslauf veranstaltet. Die gesammelten Gelder vom Lauf werden an Brot für die Welt e.V. gespendet.

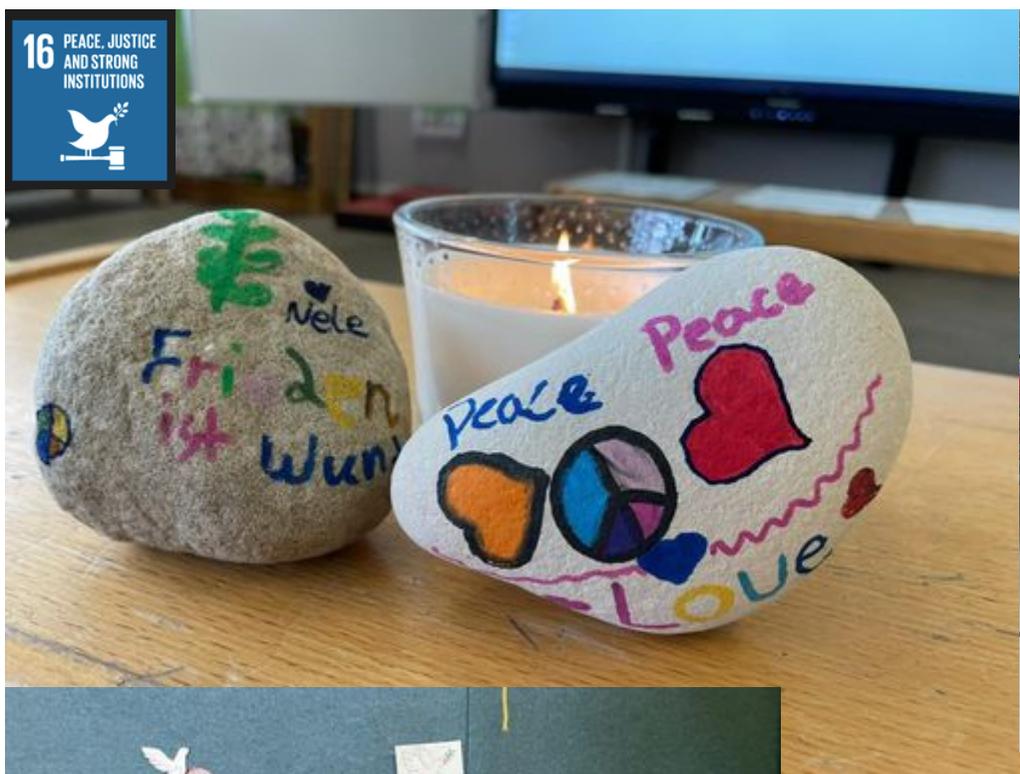


Die Friedensmaschine











GLOBAL
GOALS

Projektwoche 2024

GGs Ernstbergstraße